

**„Meteo“-Moderatorin Sandra Boner über ihre Mutterfreuden:
„Das grosse Glück mit meinem kleinen Prinzen“
Bericht von Mauro Paoli, Glückspost vom 19.11.2009**

Am Tag als wir Sandra Boner (35) in Solothurn treffen, giesst es wie aus Kübeln. Und es ist frostig kalt. Sie kommt uns entgegen, bewaffnet mit Regenschirm und herbstlich gekleidet. Für einen Moment schien es, als breche die Sonne durch die Wolken, um das glücklich strahlende Mami zu begrüßen.

Sie kommt allein, ohne ihren Sohn, den 15 Wochen alten Nelson Théophile. Sandra Boner lacht und freut sich, wie sich nur eine Mutter über ihr Kind freuen kann. Wo ist Nelson, Sandra? „Er ist mit meiner Mutter auf dem Markt“, erklärt sie der Glückspost. „Wir sind ein bisschen im Stress, wir zügeln nämlich gerade in eine grössere Wohnung, im selben Haus, indem wir jetzt wohnen.“ Die neue Bleibe ist 30 Quadratmeter grösser, damit der kleine Nelson, Sandra und ihr Partner Matthieu Haudenschild ein geräumiges Zuhause haben.

Nelson Théophile kam am 04. August 2009, genau um 08.23 Uhr, in der Solothurner Klinik Obach, per Kaiserschnitt auf die Welt. Sandra Boner: „Matthieu war dabei, und er durfte die Nabelschnur durchschneiden.“ Die Geburt war für Sandra ein wunderschönes Erlebnis. „Nelson hat sofort geschrien- er ist gesund, das ist die Hauptsache.“ Eine Woche blieb die „Meteo“-Moderatorin im Spital.

„Ich genoss eine absolut fantastische Betreuung durch das Aertzeteam“, sagt Sandra Boner.

Matthieu Haudenschild holte seine Partnerin mit Nelson vom Spital nach Hause. „Nach einer Woche und dem ganzen Trubel- ich erhielt sehr viel Besuch von der ganzen Verwandtschaft- wollte ich nur noch eines: heim!“ sagt die Fernseh-Frau. Und wurde dort nochmals überrascht: „Stellen Sie sich vor: Matthieu hat für Nelson eigenhändig einen Wickeltisch gezimmert und mit Freunden die Möbel fürs Kinderzimmer ausgesucht.“ Dort schläft der Kleine, umgeben von vielen Plüschtierchen, friedlich vor sich hin. Sandra Boner: „Es ist unglaublich, wie viele Leute mir Babysachen geschenkt haben, mir gratulierten, mich nach meinem Befinden fragten. So etwas habe ich noch nie erlebt!“ Mittlerweile ist Nelson Théophile schon kräftig gewachsen. Knapp drei Kilo betrug sein Gewicht bei der Geburt, jetzt ist er schon knapp sieben Kilo schwer. „Gross und stämmig ist Nelson geworden. Er hat im Moment eine komische Frisur: schwarze und blonde, glatte Haare. Ganz blaue Augen hat er auch,“ erzählt Sandra Boner und zeigt ihr freudiges Lachen.

Ich stille ihn rund fünfmal am Tag, und er ist ganz lieb, seit einigen Wochen schläft er meistens durch.“ Wenn er aufwacht, lacht er sein Mami strahlend an, streckt seine Händchen nach Mama und Papa aus.

„Auch das Wickeln geht prima“, meint Sandra Boner. „Ich habe ja Erfahrung aus meiner Zeit als Ergotherapeutin, Matthieu hingegen macht alles instinktiv richtig.“

Die Moderatorin und ihr Lebenspartner Matthieu sind seit zwölf Jahren zusammen. Folgt jetzt, wo ein Kind da ist, die Heirat? Sandra Boner erklärt: „Matthieu musste viele Formulare ausfüllen, unter anderem die Vaterschaft anerkennen, das hätten wir nicht gebraucht, wären wir schon verheiratet gewesen. Aber momentan ist das noch kein Thema.“ So heisst Nelson Théophile im Moment mit Nachnamen Boner. Ganz wie sein glückliches Mami.